



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 45 / 186. JAHRGANG / 2005

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 9. NOVEMBER 2005

AMTLICHER TEIL

Nr. 1370 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Leiters/einer Leiterin bei der Landesmusikschule Schwaz

Nr. 1371 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Assistenzärztin/eines Assistenzarztes an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1372 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1373 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 1374 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 1375 Verlautbarung des Werttarifes für Schlachtschweine im Monat November 2005

Nr. 1376 bis 1406 Behördliche Vereinsauflösungen durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck

Nr. 1407 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 1408 Offenes Verfahren: Straßen- und Brückenbauarbeiten auf der B 169 Zillertalstraße

Nr. 1409 Offenes Verfahren: Förderanlagen für die Erweiterung und Sanierung der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Nr. 1410 Offenes Verfahren: Aufzugsanlagen für den Neubau und die Funktionsadaptierung der Sonderschule Kramsach

Nr. 1411 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten und untergehängte Decken für die Sanierung sowie den Zu- und Umbau der Hermann-Gmeiner-Volksschule in Imst

Nr. 1412 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für den Zu- und Umbau sowie die Sanierung der Hauptschule Volders

Nr. 1413 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, HSL-Installationen und Elektroinstallationen für ein Bauvorhaben der Tiroler gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft in Schwaz

Nr. 1414 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Aufstockung für einen Tagesheimbetrieb bei der Volksschule Allerheiligen in Innsbruck

Nr. 1415 Offenes Verfahren: Maler- und Anstreicherarbeiten sowie Schlosserarbeiten für die Generalsanierung des Wohnheimes Sagen in Innsbruck

Nr. 1416 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für den Neubau des Stadtteilzentrums Olympisches Dorf in Innsbruck

Nr. 1417 Offenes Verfahren: Klebearbeiten für Textil- und Kunststoffbodenbeläge für das Rehabilitationszentrum Häring

Nr. 1418 Offenes Verfahren: Abbruch- und Baumeisterarbeiten für den Umbau des Briefverteilzentrums Hall in Tirol für die Österreichische Post AG

Nr. 1419 Offenes Verfahren: Stahlwasserbauliche Ausrüstung für den Neubau einer Entsanderanlage beim Kraftwerk Schwarzach für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1370 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-M0307/45

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Landesmusikschule Schwaz ist die Stelle eines Leiters/einer Leiterin neu zu besetzen.

In der Landesmusikschule Schwaz unterrichten 34 Lehrkräfte ca. 840 Schüler. Es werden sämtliche im Musikschulplan vorgesehenen Hauptfächer angeboten.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossenes IGP-Studium an einem Konservatorium oder einer Musikuniversität;
- mehrjährige Unterrichtspraxis als Musikschullehrer(in);
- Führungs- und Organisationsfähigkeiten;
- Kommunikationsfähigkeiten.

Bewerbungen sind bis spätestens 30. November 2005 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung – Musikschulen (6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9), einzubringen.

Innsbruck, 20. Oktober 2005

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 1371 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken - Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Stelle als Assistenzärztin/-arzt

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 2. Jänner 2006, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Assistenzarzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis zum 30. November 2005 in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Chirurgie, Parterre, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über die unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000079; **Vakanz:** 30006225.

Innsbruck, 3. November 2005

Nr. 1372 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/206-2005

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Elisabethtown“ (UIP, 3.384 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Oliver Twist“

(Constantin Film Holding GmbH., 3.565 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:„Lauberge Espagnole – Wiedersehen in St. Petersburg“
(Constantin Film Holding GmbH., 3.540 Laufmeter).

Innsbruck, 3. November 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1373 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/228

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 31. Oktober 2005 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Corpse Bride“ (Warner, 2.111 Laufmeter).

Innsbruck, 2. November 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1374 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1276/1-2005

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Mag. arch. Hermann Leitgeb, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Anichstraße 7, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, durch den dem Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit bekannt gegebenen Verzicht mit Wirkung vom 1. Oktober 2005 gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Zl. 91.514/0720-I/3/2005 vom 10. Oktober 2005, erloschen.

Innsbruck, 4. November 2005

Für den Landesbaupflichtmann: Biasi

Nr. 1375 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/369

**VERLAUTBARUNG
Werttarif für Schlachtschweine
im Monat November 2005**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat November 2005 mit € 1,60 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 2. November 2005

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 1376 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 735

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kultureller Veranstaltungsverein die Bühne“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 29. November 2004, Zahl LVR 735, gemäß § 2 Abs. 3 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1377 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1516

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Stattclub-Verein Tirol zur Förderung sozialer Aktionen“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Juni 2004, Zahl LVR 1516, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1378 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1541

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Die neue Union (DNU)“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 24. Mai 2004, Zahl LVR 1541, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1379 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1562

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Naturgefahren-Management Tirol – Verein zur Gründung eines Kompetenzzentrums“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 27. September 2004, Zahl LVR 1562, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1380 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1652

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Club der Ferienfreunde Biokovo“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 1652, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1381 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1820

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein Forschung Alpiner Raum – Erhaltung der Landschaft“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 1820, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1382 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1868

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Dorf-Pub/Arzl“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Schnellmanngasse 4, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 1868, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1383 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1875

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „staccato-club, Magazin für Musikfreunde“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 1875, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1384 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1946

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Expeditionsverein ARCH AFRIKA“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 27. September 2004, Zahl LVR 1946, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1385 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1950

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „KOM.M.A. Büro für Kommunikation im Museums- und Ausstellungswesen“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 27. September 2004, Zahl LVR 1950, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1386 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1994

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Motor-Interessenten-Vereinigung“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 28. September 2004, Zahl LVR 1994, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1387 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2021

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Forum für aktuelle Kunst“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2021, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1388 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2077

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „i2 – Ideen für Innsbruck, Verein zur Verbesserung des Lebens in der Stadt“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 3. November 2004, Zahl LVR 2077, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1389 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2081

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „ANA – Filmverein Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. September 2004, Zahl LVR 2081, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1390 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2110

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Akademische Verbindung Tabaconia zu Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2110, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1391 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2144

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Bergsportverein Real-Alpenclub-Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2144, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1392 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2146

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Hobby Fußballclub Cafe Silvia Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 27. September 2004, Zahl LVR 2146, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1393 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2183

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein für Beratung in Sozialen Dienstleistungsbetrieben – ‘Steig ein’“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Lohbachweg D 59, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2183, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005
Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1394 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2184

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freizeitclub Hobelbank Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 28, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2184, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1395 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2188

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kreis 28 – Innsbrucker Verein zur Förderung der bildenden Kunst“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2188, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 3. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1396 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2191

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Union Tiroler Fachärzte – UTF“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2191, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 4. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1397 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2197

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Hilfswerk Ärzte für Kroatien und Bosnien“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2197, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 4. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1398 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2202

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein zur Förderung der angewandten Psychoanalyse und Psychotherapie“ mit dem Sitz in Innsbruck, Anichstraße 40, im Institut für angewandte Psychoanalyse wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2202, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 4. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1399 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2211

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbruck aktiv – Verein zur Förderung und Belebung des wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Geschehens in der Stadt Innsbruck“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2211, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 4. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1400 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2213

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Gasthof Berchtoldshof“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2213, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 4. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1401 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2215

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Fachgruppe der Kindergärtner(innen) und Horterzieher(innen) Tirols“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 15. Oktober 2004, Zahl LVR 2215, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 4. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1402 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2217

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein Innsbrucker Zukunfts- und Umweltgespräche“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2217, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 4. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1403 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2218

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Reitclub Igls“ mit dem Sitz in Innsbruck, Igls, Badhausstraße 1, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2218, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 4. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1404 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2220

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Fußballclub Innsbruck-Stadt“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Anichstraße 7, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2220, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 4. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1405 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2237

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein zur Förderung der sozialen Integration und beruflichen Rehabilitation Epileptiker“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. September 2004, Zahl LVR 2237, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 4. November 2005

Für den Polizeidirektor: Ballmann

Nr. 1406 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2240

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „provinz – Theater im westen. Verein zur Förderung des kulturellen Lebens in Tirol im Bereich der darstellenden Künste“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 27. September 2004, Zahl LVR 2240, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 4. November 2005

Für den Polizeidirektor: *Ballmann*

Nr. 1407 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1802

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sportlicher Freizeitclub Oberperfuss (SFCO)“ mit dem Sitz in Oberperfuss wurde mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 12. September 2005 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 27. Oktober 2005

Für den Bezirkshauptmann: *Rainer*

Nr. 1408 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 196.0/83-2005

OFFENES VERFAHREN

Straßen- und Brückenbauarbeiten auf der B 169 Zillertalstraße/Knoten Uderns-Mitte (km 9,467 bis km 9,975)

Anbotsunterlagen: Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 11. November 2005, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 50,- bezogen werden. Bei Zusendung der Unterlagen beträgt die Gebühr € 60,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer Nr. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes.

Erfolgt die Zustellung per Nachnahme, beträgt die Gebühr € 60,- + € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 2. Dezember 2005, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer Nr. 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. November 2005

Für die Landesregierung: *Müller*

Nr. 1409 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-1109-2/154-2005

OFFENES VERFAHREN

Förderanlagen für die Erweiterung und Sanierung der Bezirkshauptmannschaft Reutte

Die Anbotsunterlagen liegen ab 10. November 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung

von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 7. Dezember 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 2. November 2005

Für die Landesregierung: *Probst*

Nr. 1410 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-1503-2/138-2005

OFFENES VERFAHREN

Aufzugsanlagen für den Neubau und die Funktionsadaptierung der Sonderschule mit Internat in Kramsach

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 7. Dezember 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. November 2005

Für die Landesregierung: *Probst*

Nr. 1411 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten und untergehängte Decken

Ausschreibende Stelle: sr-Baumanagement Dipl.-Ing. Dr. techn. Sabine Raich-Tratz, Fischnalerstraße 4, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/280188-0, Fax 0512/280188-30, E-Mail: office@sr-baumanagement.at

Auftraggeber: Stadtgemeinde Imst, Rathausstraße 9, 6460 Imst, Tel. +43/(0)5412/69800, Fax +43/(0)5412/63500, E-Mail: gemeinde@imst.tirol.gv.at

Bezeichnung des Bauvorhabens: Sanierung, Zu- und Umbau der Hermann-Gmeiner-Volksschule Imst.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: Die Stadtgemeinde Imst beabsichtigt den Zu- und Umbau der Hermann-Gmeiner-Volksschule gemäß den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Planunterlagen. Die Leistungen umfassen die Herstellung von Gipskartonständerwänden und untergehängten Akustikdecken.

Ort der Leistungserbringung: Nordtirol, 6460 Imst.

Ausführungszeitraum: Jänner bis Februar 2006.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich 28. November 2005 von der

Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 15,- je Download heruntergeladen oder auf CD-ROM gegen ein Entgelt von € 20,- bei der Stadtgemeinde Imst, Rathausstraße 9, 6460 Imst, behoben werden.

Beginn der Abholfrist: 9. November 2005, 9 Uhr.

Ende der Abholfrist: 28. November 2005, 12 Uhr.

Abgabetermin: 1. Dezember 2005, 10 Uhr. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Ort der Angebotsabgabe: Stadtgemeinde Imst, 6460 Imst, Rathausstraße 9.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Stadtgemeinde Imst, 6460 Imst, Rathausstraße 9, 10.15 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: 28. Februar 2006.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert, Teilangebote sind nicht zulässig, Alternativangebote sind nicht zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Sonstige Informationen:

Planer: teamk2 architects ewerz & gamper, Schlossergasse 3, Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden. Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem den Ausschreibungsunterlagen beige-fügten Adressaufkleber, im Stadtgemeindeamt Imst abzugeben.

Imst, 4. November 2005

Nr. 1412 • Gemeinde Volders

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Atelier M9, Architekten Dipl.-Ing. Senfter – Dipl.-Ing. Lanzinger, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, im Auftrag der Gemeinde Volders Immobilien GmbH & Co KEG, Bundesstraße 23, 6111 Volders.

Projektleitung der Auftraggeberin: Atelier M9, Architekten Dipl.-Ing. Senfter – Dipl.-Ing. Lanzinger, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, Tel. 0512/573198, Fax DW 20, E-Mail: atelier.m9@netway.at

Bauvorhaben: Zu- und Umbau sowie Sanierung der Hauptschule Volders.

Leistungen:

1. **Vertäfelungen/Brandschutzelemente:** Vertäfelungen Pausenhalle in drei Geschossen mit Türen in Holz und Brandschutzelementen in Holz-Glas;

2. **Verkleidungen Aula:** Wand- und Deckenverkleidungen in Holz.

Leistungszeitraum:

1. **Vertäfelungen/Brandschutzelemente:** KW 01 bis KW 08/2006;

2. **Verkleidungen Aula:** KW 01 bis KW 08/2006.

Gebühr/Zahlung/Kosten der Ausschreibungsunterlagen: je € 20,-. Überweisung auf das Konto Nr. 0000-014357 Atelier M9 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, mit Hinweis auf das Bauvorhaben. Der Zahlungsnachweis ist per Fax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen ausgegeben.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8–17 Uhr). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlusstermin für die Anforderung: 17. November 2005, 16 Uhr.

Schlusstermin für die Anbotsabgabe:

1. **Vertäfelungen/Brandschutzelemente:** 23. November 2005, 11 Uhr;

2. **Verkleidungen Aula:** 23. November 2005, 11.30 Uhr.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotsabgabestelle: Gemeinde Volders, Bauamt, 6111 Volders, Bundesstraße 23.

Anbotseröffnung:

1. **Vertäfelungen/Brandschutzelemente:** 23. November 2005, 11 Uhr,

2. **Verkleidungen Aula:** 23. November 2005, 11.30 Uhr, bei der Anbotsabgabestelle Gemeinde Volders, Sitzungszimmer. Teilnahmeberechtigte sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagskriterien: Bestbieterprinzip.

Geforderte Nachweise: laut BGBl. I – 28. Juni 2002 – Nr. 99 – BVerG, 3. Hauptstück, § 53, § 54, § 56, § 57.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Volders, 4. November 2005

Nr. 1413 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

HSL-Installationen

Elektroinstallationen

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt obenstehende Arbeiten für das Bauvorhaben „Schwaz Sportplatz mit einer Wohnanlage mit 38 Wohnungen und acht Reihenhäusern“ im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 14. November 2005 gegen Überweisung von € 40,- für HSL und Elektro bzw. € 60,- für die Baumeisterarbeiten auf das Konto Nr. 200 032 194 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder gegen Barzahlung in der Geschäftsstelle der TIGEWOSI, 3. Stock, Zi. 38, bezogen werden.

Anbotsabgabe: 25. November 2005, 10.30 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet am 25. November 2005, um 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zimmer 47, statt.

Innsbruck, 2. November 2005

Der Geschäftsführer: Dir. Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari

Nr. 1414 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVerG

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossauggasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Volksschule Allerheiligen; Aufstockung für Tagesheimbetrieb.

Ausführungszeitraum: Dezember 2005 bis Mai 2006.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 40,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

IBAN: AT472050300000070011; BIC: SPIHAT 22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 30. November 2005, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossauggasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 3. November 2005

Die Geschäftsführung

Nr. 1415 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN
gemäß BVergG
Maler- und Anstreicherarbeiten
Schlosserarbeiten

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rössaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Generalsanierung des Wohnheimes Saggen in Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 59.

Gewerk 1: Maler- und Anstreicherarbeiten (innen);

Ausführungszeitraum: Frühjahr 2006 bis Ende 2007.

Gewerk 2: Schlosserarbeiten (Alu-Glas-Elemente).

Ausführungszeitraum: Frühjahr 2006 bis Ende 2007.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 25,- für Gewerk 1 bzw. € 40,- für Gewerk 2 ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

IBAN: AT472050300000070011; BIC: SPIHAT 22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 30. November 2005, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rössaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 4. November 2005

Die Geschäftsführung

Nr. 1416 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN
gemäß BVergG
Schlosserarbeiten

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rössaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Neubau Stadtteilzentrum Olympisches Dorf, An-der-Lan-Straße 40/42.

Gewerk: Schlosserarbeiten für Außenanlagen (Pergola, Sitzbänke, Brüstung in Stahl/Holz).

Ausführungszeitraum: Jänner bis März 2006.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 20,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

IBAN: AT472050300000070011; BIC: SPIHAT 22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 5. Dezember 2005, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rössaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 4. November 2005

Die Geschäftsführung

Nr. 1417 • Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, 1200 Wien

OFFENES VERFAHREN
Klebearbeiten für Textil- und
Kunststoffbodenbeläge

Ausschreibende Stelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien.

Gegenstand des Auftrags: Klebearbeiten für Textil- und Kunststoffbodenbeläge für das Rehabilitationszentrum Häring.

Erfüllungsort: A-6323 Bad Häring, Schönau 150.

Auskünfte: Moser Architekten Ziviltechniker GmbH, Handelskai 130, 1020 Wien, Arch. Dipl.-Ing. Ferdinand Marek, Tel. +43/(0)1/24568-0, Fax +43/(0)1/24568-162, E-Mail: office@moserarchitekten.at

Ausschreibungsunterlagen: Moser Architekten Ziviltechniker GmbH, Arch. Dipl.-Ing. Ferdinand Marek, Handelskai 130, 1020 Wien, Fax +43/(0)1/24568-162.

Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: ausschließlich per Telefax unter +43/(0)1/24568-162; Zusendung ausschließlich per Post per Nachnahme.

Kosten der Unterlagen: € 30,-.

Alternativangebote sind unzulässig.

Umstände, die eine besondere Eignung erfordern: für Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der EU oder eines Vertragsstaates des EWR: Anerkennung gemäß § 373c der GewO 1994.

Ort der Einreichung: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien.

Schlussfrist für den Angebotseingang: 30. November 2005, 12.30 Uhr.

Wien, 3. November 2005

Nr. 1418 • Österreichische Post AG

OFFENES VERFAHREN
Abbruch und Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Post & Telekom Immobilien GmbH, Planen & Bauen, Maximilianstraße 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0512/500-2401, Fax 0512/552413, E-Mail: martina.eppensteiner@pti.at

Auftraggeber: Österreichische Post AG (Abteilung: KEP/Brief), Maximilianstraße 2, 6010 Innsbruck, Tel. 0512/500-0, Fax 0512/552451, E-Mail: manfred.fodor@pti.at

Bezeichnung des Bauvorhabens: Umbau Briefverteilzentrum Hall in Tirol.

Gegenstand der Leistung/Art und Umfang: Abbruch- und Baumeisterarbeiten – Teil I: ca. 3.500 m²; Teil II: ca. 6.500 m².

Leistungserbringung: Nordtirol, 6010 Innsbruck.

Ausführungszeitraum: Jänner 2006 bis September 2007.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Post.Immobilien, Martina Eppensteiner, 1. Stock, Zimmer 105, Maximilianstraße 2, 6020 Innsbruck.

Beginn der Abholfrist: 4. November 2005, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 16. Dezember 2005, 12 Uhr.

Abgabetermin: 3. Jänner 2006, 10 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Post.Immobilien, Martina Eppensteiner, 1. Stock, Zimmer 105, Maximilianstraße 2, 6020 Innsbruck.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Post.Immobilien, 1. Stock, Zimmer 106, Maximilianstraße 2, 6020 Innsbruck, 11 Uhr. Die Anwesenheit der Bieter ist zulässig.

Ende der Zuschlagsfrist: sechs Wochen.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind zulässig.

Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht möglich.

Innsbruck, 3. November 2005

Nr. 1419 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN
Stahlwasserbauliche Ausrüstung
für den Neubau der Entsanderanlage
beim Kraftwerk Schwarzach

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Leistungsumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten umfassen die stahlwasserbauliche Ausrüstung des Entsanders beim Kraftwerk Schwarzach, bestehend aus Nebenauslass Panzerung, Nebenauslassklappe, Wehrauslaufschütz, zwei Entsandereinlaufschützen, zwei Spülklappen, Spülkanäle-Panzerung, Rückstauklappe, Steuerung und konstruktionsabhängige Ersatzteile.

Ausführungsort: Austria/Osttirol/Matrei i. O.

Ausführungszeitraum: Dezember 2005 bis Juni 2006.

Auskünfte: Dipl.-Ing. Josef Hahn, Tel. +43/(0)50607-21317 bzw. 0699/12572317, Fax +43/(0)50607-21737 oder Elmar Schaffner, Tel. +43/(0)50607-21544 bzw. 0699/12572544, Fax +43/(0)50607-21737.

Die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737 oder +43/(0)50607-41524 (Bildschirmfax), E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 23. November 2005 bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Bereich Engineering Services, 4. Stock, Zimmer Nr. 422, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, von Montag bis Donnerstag in der Zeit zwischen 8.30 und 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Nebengebote/Alternativvorschläge sind zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang; Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges. Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57 sind auf Verlangen innerhalb einer Woche zu erbringen.

Angebotsabgabe: Mittwoch, den 30. November 2005, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

Angebotsöffnung: Mittwoch, 30. November 2005, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck.

Die Angebotsöffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 4. November 2005

MITTEILUNGEN

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Georgian-Austrian-Aid-Programm (GAAP)“ mit dem Sitz in Mils, Steinfeld 3, hat in seiner Generalversammlung freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Mils, 27. Oktober 2005

Der Obmann: Florian Gottein

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Trachtenverein Alpenklang“ mit dem Sitz in Zirl hat in seiner Generalversammlung vom 26. August 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Zirl, 3. November 2005

Der Obmann: Heinz Wenter

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „IG Zentrum Wörgl“ mit dem Sitz in 6300 Wörgl hat in seiner Generalversammlung vom 13. Oktober 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Wörgl, 31. Oktober 2005

Der Obmann: Marco Pilotto

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
 Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigenruck